



# today

58. Bayerischer Zahnärztetag • München • 26. bis 28. Oktober 2017



## Gemeinsamkeit macht stärker

Seit Januar 2017 sind die Spitzenämter in BLZK und KZVB personengleich besetzt. Die Körperschaften in Bayern können neue Wege gehen.

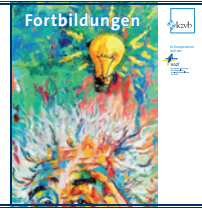
» Seite 39



## Notfall-Ordner für die Praxis

Was tun, wenn der Praxisinhaber plötzlich ausfällt? Mit den Merkblättern und Formularen der BLZK können Zahnärzte wirkungsvoll vorsorgen.

» Seite 40



## Neues Fortbildungskonzept

Bei ihrem neuen Fortbildungsprogramm arbeitet die KZVB eng und erfolgreich mit der eazf, dem Fortbildungsinstitut der BLZK, zusammen.

» Seite 40

## Prothetik ist mehr als Zahnersatz: Zähne – Kiefer – Gesicht

58. Bayerischer Zahnärztetag vom 26. bis 28. Oktober 2017 in München zeigt Innovationskraft prothetischer Versorgung. Zeitgleich gibt es den Kongress „Können & Wissen = Kompetenz“ für das Praxispersonal und eine Dentalausstellung.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

▲ **Abb. 1:** Überbringt jedes Jahr eine Grußbotschaft: Melanie Huml, MdL, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, mit den Spitzenvertretern der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB), Christian Berger (rechts) und Dr. Rüdiger Schott (links). – **Abb. 2:** Weiterbildung in angenehmer Atmosphäre. – **Abb. 3:** Auch 2017 wird Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer, beim Festakt sprechen. (Fotos: © BLZK)

■ Moderne Prothetik ist weit mehr als orale Rehabilitation: Für die Patienten bedeutet sie eine Verbesserung von Lebensqualität und Gesundheit. Moderne Materialien und Fertigungsprozesse sind ein Spiegelbild des technologischen Fortschritts. Und im Praxisspektrum hat sich die Prothetik längst als bedeutender Bereich etabliert.

Der 58. Bayerische Zahnärztetag widmet sich den unterschiedlichen Facetten der prothetischen Versorgung. Kooperationspartner des wissenschaftlichen Programms für Zahnärzte sind die Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro) sowie der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V.

(BDIZ EDI). Veranstalter sind die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB).

### Überblick zu Status quo und Innovationspotenzial

Mit ihrem Referat „Prothetik der Zukunft - Zukunft der Prothetik“ eröffnet Prof. Dr. Meike Stiesch, Hanno-

ver, am Freitag den Kongress für Zahnärzte und prognostiziert dem Fachgebiet spannende Aussichten. Triebfedern sind der steigende Bedarf aufgrund des demografischen Wandels sowie die Möglichkeiten der digitalen Vernetzung bei Behandlungs- und Dokumentationsabläufen.

Die Zusammenhänge zwischen langfristiger Versorgung, Gebrech-

lichkeit und Multimorbidität beleuchtet Prof. Dr. Frauke Müller, Genf, in „Altersprothetik“. Sie bespricht gerontologische Veränderungen und deren Einfluss auf die prothetische Therapie. Überlegungen zum Umfang eines möglichen künftigen Zahnverlusts und zur Pflegebedürftigkeit sollten in

**Fortsetzung auf Seite 30**

ANZEIGE

## Die kürzesten Implantate mit der längsten Erfolgsgeschichte.



## Think Short!

Seit mehr als 30 Jahren sind Kurzimplantate von Bicon® unverändert im klinischen Einsatz.

Neueste wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die klinische Wirksamkeit und zeigen in vielen Fällen den Gewinn an ortsständigem Knochen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

**Bicon Europe Ltd.**

Hauptstraße 1 · 55491 Büchenbeuren

Tel. +49 (0)6543 818200 · germany@bicon.com

[www.bicon.de.com](http://www.bicon.de.com)



**bicon**  
DENTAL IMPLANTS



Fortsetzung von Seite 29

die Behandlungsplanung einfließen. Beim Vortrag „Prothetische Versorgung im Erosionsgebiss“ plädiert Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München, für ein frühzeitiges Handeln. Er stellt passende Konzepte vor, darunter noninvasive Rekonstruktionen mit Veneer- und Onlay-Restaurationen. Mögliche Ursachen für den Verlust von Zahnhartsubstanz sind säurehaltige Nahrungsmittel oder Erkrankungen wie Bulimie und gastroösophagealer Reflux.

Ein weiterer Auslöser betrifft mehr als jeden Zehnten: Bruxismus. Doch wie lässt sich das nächtliche Knirschen und Pressen zuverlässig diagnostizieren? Diese Frage beantwortet Prof. Dr. Marc Schmitter, Würzburg, im Vortrag „Bruxismus und Zahnersatz“. Außerdem resümiert er, welche Materialien und Behandlungsansätze bei Bruxern überhaupt geeignet sind.

**Unterstützung durch Kieferorthopädie und Chirurgie**

Mit „Kieferorthopädie - interdisziplinärer Partner in der Erwachsenenentherapie“ erschließt Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer, Würzburg, ein Spezialgebiet, das im Vor-

feld der restaurativen Versorgung an Relevanz gewinnt. Sie demonstriert, wie Zähne im Erwachsenenalter reorientiert, intrudiert, forciert extrudiert, verteilt und aufgerichtet werden können. Die fächerübergreifende Vernetzung mit der Prothetik, Zahnerhaltung/Parodontologie und Oralchirurgie steht im Vordergrund.

Die „Präprothetische Chirurgie“ ist bereits integraler Bestandteil der implantatgetragenen Prothetik. Mit diesem Vortrag startet Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, München, in den zweiten Kongresstag. Hier spannt sich das Feld von der Guided Bone Regeneration (GBR) über Hart- und Weichgewebsaugmentationen - inklusive Socket Preservation, Sinus-augmentation und Bone Spreading - bis hin zu Techniken des Weichgewebsmanagements.

**Einordnen von Studien und Erfahrungswerten**

Darüber hinaus kommen gängige prothetische Lösungsansätze auf den Prüfstand. Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg, zeigt, dass die Bewertung von Stiftsystemen nicht immer einfach ist. In „Stiftaufbauten - kurz oder lang, Glasfaser oder Keramik?“ skizziert er die Studien-

lage und gibt Hinweise zu Indikationen, Materialien und werkstoffgerechter Befestigung.

Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel, referiert zum Thema „Minimaler Aufwand - maximaler Nutzen: die einflügelige Adhäsivbrücke und das mittige Einzelimplantat im zahnlosen Unterkiefer“. Er fasst klinische Daten zusammen und belegt, wie gut sich beide Verfahren seit ihrer Einführung vor zwanzig Jahren bewährt haben.

Ob „Kurze Implantate - eine Lösung für alle Fälle?“ sind, hinterfragt Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers, Wien. Nach langjähriger Praxis und drei Studien mit nahezu sechs Jahren Laufzeit lautet sein Fazit: Kurze und ultrakurze Implantate sind eine hervorragende Alternative bei geringerem operativen Aufwand, weniger Morbidität und niedrigeren Kosten.

Bei der langfristigen Beurteilung von Implantatversorgungen gerät die Periimplantitis rasch in den Fokus des zahnmedizinischen Interesses - zumal viele Punkte zu Ätiologie, Verlauf und Therapie noch ungeklärt sind. In „Zementiert versus verschraubt - implantatprothetische Aspekte im Problemfeld der Periimplantitis“ vergleicht Prof. Dr. Philipp Kohorst, Bremen, die Auswirkungen

unterschiedlicher Befestigungskonzepte auf die periimplantären Verhältnisse.

**Innovationen bei Komponenten und Workflow**

Die Digitalisierung eröffnet neue, komplexe Optionen auf dem Weg zur optimalen Patientenversorgung. Doch wie verändert sich der Behandlungsablauf durch CAD/CAM-Technologie bei der „Digitalen Abformung“? Welchen Einfluss haben die Gegebenheiten in der Mundhöhle, das begrenzte Raumangebot, die hohe Luftfeuchtigkeit und die Transluzenz der Zähne? Prof. Dr. Ralph G. Luthardt, Ulm, zeigt, welche Faktoren eine Rolle spielen und warum gute Planung essenziell ist. Vollkeramische Technologien entwickeln sich ebenfalls rasant weiter und finden ihren Platz in der Implantatprothetik. Im digitalen Workflow haben sich die Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker sowie die Chairside-Anwendung etabliert. In seinem Referat „Vollkeramik“ vermittelt Dr. Alexander Vuck, Düsseldorf, einen praxisnahen Überblick.

**Sicherheit bei Rechtsform und Gesetzen**

Der vertragszahnärztliche Themenblock wird wieder von der KZVB

gestaltet. Im Juli 2015 hatte das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz den Weg zur Gründung fachgruppengleicher Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) geebnet - und damit für MVZ mit rein zahnärztlichen Leistungen. Syndikusrechtsanwältin Claudia Rein, München, umreißt Potenziale und Problemfelder in ihrem Vortrag „Das Zahnärztliche Medizinische Versorgungszentrum: Gründungsvoraussetzungen, Chancen und Risiken“. Rechtsanwalt Thomas Zimmer, Idstein, analysiert „Das MVZ aus steuerrechtlicher Sicht“ und warnt vor Fallstricken. Der Unsicherheit beim „Antikorruptionsgesetz“ im Gesundheitswesen begegnet Andreas Mayer, München, am zweiten Kongresstag mit Fakten. Er erläutert, wo Untiefen lauern und wie Praxisinhaber diese umschiffen können. Auch die datenschutzrechtlichen Vorgaben sind vielschichtig. Im Seminar „Speed-Dating mit dem Datenschutz - das müssen Sie in Ihrer Praxis mindestens leisten“ sensibilisiert Herbert Thiel, München, für Verstöße und identifiziert Maßnahmen, um diese zu vermeiden. Nach diesen fundierten Praxistipps endet der 58. Bayerische Zahnärztetag mit einer Abschlussdiskussion. ◀◀

**Der 58. Bayerische Zahnärztetag im Überblick**

**58. Bayerischer Zahnärztetag**  
26. bis 28. Oktober 2017  
München,  
Hotel The Westin Grand München

**Veranstalter**  
Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) sowie Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB)

**Kooperationspartner**  
Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro) sowie Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V. (BDIZ EDI)

**Anmeldung**  
[www.bayerischer-zahnaerztag.de](http://www.bayerischer-zahnaerztag.de)  
Frühbucherrabatt bis 23. September

Umstrukturierung von Wirtschaft und Gesellschaft. In einer solchen Phase sind Zukunftsvisionen notwendig, aber auch besonders schwierig zu formulieren. Deshalb präsentiert der Vortrag Thesen, die zur Diskussion anregen sollen.



John Kornblum  
Ehemaliger US-Botschafter, Berlin

**Konferenzprogramm**

**Kongress für Zahnärzte**  
Prothetik ist mehr als Zahnersatz:  
Zähne - Kiefer - Gesicht

**Kongress für Zahnärztliches Personal**  
Können & Wissen = Kompetenz  
Dentalausstellung

**Rahmenprogramm**

**Festakt zur Eröffnung**  
Festvortrag:  
Die atlantische Welt in einer Zeit des dramatischen Wandels

Wir stehen am Anfang eines neuen Zeitalters. Dabei erleben wir eine totale

**Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis**

Bereits zum fünften Mal verleiht der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. (VFwZ) während des Bayerischen Zahnärztetages den „Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis“. Ausgezeichnet werden drei herausragende Dissertationen, die an zahnmedizinischen Fakultäten in Bayern entstanden sind.

**Ökumenischer Gottesdienst**

Am Freitag, dem 27. Oktober, um 18.30 Uhr findet ein Ökumenischer Gottesdienst im Tagungshotel statt. Zelebrieren werden die etwa 30-minütige Andacht Monsignore Thomas Schlichting sowie Pfarrer Michael Thoma.



**Können & Wissen = Kompetenz**

Kongress Zahnärztliches Personal mit breitem Spektrum.

■ Chirurgische Assistenz, Notfallmanagement, Infektionskrankheiten, Kinderzahnheilkunde, Alterszahnmedizin, Zahnersatz in der Pflege, Abrechnung, Kommunikation und Arbeitsrecht - der Kongress Zahnärztliches Personal beim 58. Bayerischen Zahnärztetag steht ganz im Zeichen der Praxisnähe.

Unter dem Motto „Können & Wissen = Kompetenz“ bietet die zweitägige Veranstaltung einen Streifzug durch nahezu alle praxisrelevanten Themen.

**Know-how für Praxis und Alltag**

Der erste von insgesamt acht Vorträgen befasst sich mit der optimalen OP-Vorbereitung bei chirurgischen Eingriffen. Unabhängig für

den Erfolg sind die Hygienemaßnahmen. Auch schlecht gepflegter Zahnersatz kann zur Gefahr für die Gesundheit werden. Der Referent zeigt, wie die Patienten zu Hause und das Fachpersonal bei der Prophylaxe gegensteuern können. Eng damit verknüpft und hoch komplex: Wie werden Reparaturen und Wiederherstellungsmaßnahmen von Zahnersatz der Befundklassen 6 und 7 in vollem Umfang erfasst?

Eine spannende Reise von der frühkindlichen Karies bis zur Alterszahnmedizin bietet die „Zahnheilkunde 2.0“. Dabei spielen die Ergebnisse der aktuellen Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) eine zentrale Rolle. Weitere Referate bündeln Tipps zum Umgang mit HIV und Hepatitis in der zahnärztlichen

Praxis sowie zum Notfallmanagement oder sensibilisieren für die Tücken des Arbeitsrechts. Die Erkenntnisse aus dem Vortrag „Kooperative Kommunikation als Schlüsselqualifikation“ können die Teilnehmer im beruflichen und im privaten Umfeld nutzen. ◀◀

**Urkunden für erfolgreiche Absolventen**

Bereits zum sechsten Mal werden 2017 der Meisterbonus und der Meisterpreis vergeben, mit dem die Bayerische Staatsregierung erfolgreiches Engagement in der beruflichen Weiterbildung honoriert. Eine noch längere Tradition beim Bayerischen Zahnärztetag hat die Übergabe der Urkunden an die Absolventen der Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische/-r Prophylaxeassistent/-in ZMP und Dentalhygieniker/-in DH.

**Frühbucherrabatt nutzen**

Der Kongress Zahnärztliches Personal findet parallel zum wissenschaftlichen Programm für Zahnärzte statt.

Frühbucherrabatt bis zum 23. September, außerdem Gruppenrabatt bei Anmeldung von mehr als zwei Personen aus einer Praxis.

Anmeldung unter [www.bayerischer-zahnaerztag.de](http://www.bayerischer-zahnaerztag.de)



▲ Die Ehrung der besten Absolventen ist ein fester Programmpunkt beim Kongress Zahnärztliches Personal. Links im Bild die Referenten Zahnärztliches Personal der BLZK, Dr. Silvia Morneburg und Dr. Peter Maier, die die Fortbildungsveranstaltung auch moderieren. Rechts Christian Berger, BLZK-Präsident und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages (Foto: © BLZK).



# 58. Bayerischer Zahnärztetag

München, 26. bis 28. Oktober 2017  
The Westin Grand München



ONLINE-ANMELDUNG/  
KONGRESSPROGRAMM



**Prothetik ist mehr als Zahnersatz:  
Zähne – Kiefer – Gesicht**

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.bdizedi.org | www.dgpro.de  
www.bayerischer-zahnaerztetag.de

www.bayerischer-zahnaerztetag.de

## FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG

Donnerstag, 26. Oktober 2017

**Beginn:** 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)  
**Ende:** ca. 22.00 Uhr

Begrüßung und Ansprachen aus Politik und Standespolitik  
**Festvortrag:** Die atlantische Welt in einer Zeit des dramatischen Wandels  
**John Kornblum, ehemaliger US-Botschafter, Berlin**  
**Musik:** Stefan Pellmaier & Band

## ORGANISATORISCHES

**Veranstaltungsort**  
The Westin Grand München  
Arabellastraße 6, 81925 München, Deutschland  
Tel.: +49 89 9264-0, www.westingrandmunich.com

## FREITAG, 27. OKTOBER 2017

KONGRESS ZAHNÄRZTE

**09.00 – 09.15 Uhr** Christian Berger/BLZK  
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB  
Begrüßung

**09.15 – 10.00 Uhr** Prof. Dr. Meike Stiesch/Hannover  
Prothetik der Zukunft – Zukunft der Prothetik

**10.00 – 10.45 Uhr** Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer/  
Würzburg  
Kieferorthopädie – interdisziplinärer Partner in  
der Erwachsenentherapie

**11.30 – 12.15 Uhr** RAin (Syndikus-RAin) Claudia Rein/München  
Das Zahnärztliche Medizinische Versorgungszentrum:  
Gründungsvoraussetzungen, Chancen und Risiken

**12.15 – 13.00 Uhr** RA Thomas Zimmer/Idstein  
Das MVZ aus steuerrechtlicher Sicht

**14.00 – 14.45 Uhr** Prof. Dr. Matthias Kern/Kiel  
Minimaler Aufwand – maximaler Nutzen:  
die einflügelige Adhäsivbrücke und das mittige  
Einzelimplantat im zahnlosen Unterkiefer

**14.45 – 15.00 Uhr** Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis  
Dissertationspreis des VFwZ

**15.00 – 15.45 Uhr** Dr. Alexander Vuck/Düsseldorf  
Vollkeramik

**16.30 – 17.15 Uhr** Prof. Dr. Guido Heydecke/Hamburg  
Stiftaufbauten – kurz oder lang, Glasfaser oder  
Keramik?

**17.15 – 18.00 Uhr** Prof. Dr. Daniel Edelhoft/München  
Prothetische Versorgung im Erosionsgebiss

**Im Anschluss:** Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

## SAMSTAG, 28. OKTOBER 2017

KONGRESS ZAHNÄRZTE

**09.00 – 09.15 Uhr** Christian Berger/BLZK  
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB  
Begrüßung

**09.15 – 10.00 Uhr** Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel/München  
Präprothetische Chirurgie

**10.00 – 10.45 Uhr** Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers/Wien  
Kurze Implantate – eine Lösung für alle Fälle?

**11.30 – 12.15 Uhr** Prof. Dr. Frauke Müller/Genf  
Altersprothetik

**12.15 – 13.00 Uhr** Prof. Dr. Marc Schmitter/Würzburg  
Bruxismus und Zahnersatz

**14.00 – 14.45 Uhr** Prof. Dr. Philipp Kohorst/Bremen  
Zementiert versus verschraubt –  
implantatprothetische Aspekte  
im Problemfeld der Periimplantitis

**14.45 – 15.30 Uhr** Prof. Dr. Ralph G. Luthardt/Ulm  
Digitale Abformung

**16.15 – 17.00 Uhr** Andreas Mayer/München  
Antikorruptionsgesetz

**17.00 – 17.45 Uhr** Herbert Thiel/München  
Speed-Dating mit dem Datenschutz – das  
müssen Sie in Ihrer Praxis mindestens leisten

**17.45 – 18.00 Uhr** Abschlussdiskussion

KONGRESSGEBÜHREN	Buchung	Buchung
<b>Kongress Zahnärzte</b> (Freitag und Samstag)	bis 23.09.17	ab 24.09.17
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB/DGPro/BDIZ EDI)	290,-€	315,-€
Zahnarzt Nichtmitglied	340,-€	365,-€
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	155,-€	155,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)	95,-€	95,-€

Tageskarten	Buchung	Buchung
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB/DGPro/BDIZ EDI)	bis 23.09.17	ab 24.09.17
Zahnarzt Nichtmitglied	200,-€	225,-€
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	230,-€	255,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)	120,-€	120,-€
	50,-€	50,-€

**Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte**  
Freitag, 27. Oktober 2017 (separate Anmeldung erforderlich)  
Gebühr (inkl. Skript, Anmeldung erforderlich bis 11. Oktober) 50,-€

Kongress ZÄP	Buchung	Buchung
(Freitag und Samstag)	bis 23.09.17	ab 24.09.17
Zahnärztliches Personal	125,-€	145,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)	95,-€	95,-€

Tageskarten	Buchung	Buchung
(kein Frühbucherrabatt)		
Zahnärztliches Personal (Freitag)		85,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)		50,-€
Zahnärztliches Personal (Samstag)		85,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)		50,-€

Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.  
\*Die Tagungspauschale beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

**Veranstalter:**  
BLZK – Bayerische Landes Zahnärztekammer, www.blzk.de  
KZVB – Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns, www.kzvb.de

**In Kooperation mit:**  
DGPro – Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien, www.dgpro.de  
BDIZ EDI – Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa, www.bdizedi.org

**Organisation/Anmeldung:**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308, Fax: +49 341 48474-290  
E-Mail: zaet2017@oemus-media.de, www.bayerischer-zahnaerztetag.de

**Fortbildungspunkte:**  
Der Bayerische Zahnärztetag entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGZMK mit 16 Punkten bewertet.

Die Organisation des Programms für Zahnärzte und für das Zahnärztliche Personal wurde unterstützt von der eazf.

## KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

**09.00 – 09.15 Uhr** Dr. Silvia Morneburg, Dr. Peter Maier/BLZK  
Begrüßung

**09.15 – 10.45 Uhr** Marina Nörr-Müller/München  
Perfekte OP-Vorbereitung bei chirurgischen Eingriffen

**11.15 – 12.45 Uhr** Dr. Peter Wöhr/München  
Zahnersatz – vernachlässigte Pflege – eine Gefahr für die Gesundheit?

**13.45 – 15.30 Uhr** Moritz Küffner/München  
Kooperative Kommunikation als Schlüsselqualifikation

**16.00 – 17.45 Uhr** Prof. Dr. Johannes Bogner/München  
Umgang mit HIV und Hepatitis in der Praxis

## KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

**09.00 – 09.15 Uhr** Dr. Silvia Morneburg, Dr. Peter Maier/BLZK  
Begrüßung

**09.15 – 10.45 Uhr** Irmgard Marischler/Bogen  
ZE kompakt – Reparatur und Wiederherstellung

**11.15 – 12.45 Uhr** Philipp Sauerteig/Augsburg  
Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis

**13.45 – 15.30 Uhr** RA Thomas Kroth/München  
Tücken des Arbeitsrechts – Tipps zu Arbeitsverträgen, Kündigungsregelungen, Fortbildungsvereinbarungen

**16.00 – 17.45 Uhr** Prof. Dr. Christoph Benz/München  
Zahnheilkunde 2.0 – von frühkindlicher Karies bis Alterszahnmedizin



Anmeldeformular per Fax an  
**+49 341 48474-290**  
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland

DTG 6/17

Für den 58. Bayerischen Zahnärztetag vom 26. bis 28. Oktober 2017 in München melde ich folgende Personen verbindlich an:

Mitglied	Kongressteilnahme am	Programm
<input type="checkbox"/> BLZK/KZVB	<input type="checkbox"/> Freitag	Zahnärztliches Personal
<input type="checkbox"/> DGPro/BDIZ EDI	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Freitag
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde*	<input type="checkbox"/> Samstag

Name, Vorname, Tätigkeit

Mitglied	Kongressteilnahme am	Programm
<input type="checkbox"/> BLZK/KZVB	<input type="checkbox"/> Freitag	Zahnärztliches Personal
<input type="checkbox"/> DGPro/BDIZ EDI	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Freitag
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde*	<input type="checkbox"/> Samstag

Name, Vorname, Tätigkeit

\* Anmeldeschluss 11. Oktober 2017. Voraussetzung ist die Kongressteilnahme am Freitag und Samstag.

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 58. Bayerischen Zahnärztetag erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)

OEMUS MEDIA AG